

## CDU Gemeindeverband Sonsbeck

Vorsitzender: Matthias Broeckmann  
Xantener Str. 46, 47665 Sonsbeck  
Tel: 02838/588 Mail: [cdu-sonsbeck@t-online.de](mailto:cdu-sonsbeck@t-online.de)

## CDU Fraktion Sonsbeck

Vorsitzender: Josef Elsemann  
Stadtveener Str. 14, 47665 Sonsbeck  
Tel. 02838/776948 Mail: [cdu-fraktion.sonsbeck@cdunet.de](mailto:cdu-fraktion.sonsbeck@cdunet.de)

### Es kann nur einen geben: Leo Giesbers ist Kandidat der CDU

Am 09. Januar wählten die Mitglieder des CDU Gemeindeverbandes in einer sehr gut besuchten öffentlichen Versammlung den Bürgermeisterkandidaten und die Bewerberinnen und Bewerber in den Wahlbezirken und auf der Reserveliste. Bürgermeister Leo Giesbers wurde durch einstimmigen Beschluss erneut als Kandidat der CDU nominiert. Die Mitglieder würdigten damit seine herausragende Leistung als 1. Bürger der Gemeinde Sonsbeck. Auch die Bewerberinnen und Bewerber für den Rat der Gemeinde Sonsbeck wurden von den Mitgliedern mit sehr guten Ergebnissen gewählt. Da staunten sogar die Gäste, unter ihnen der Vorsitzende von BIS Sonsbeck, Manfred Hegmann, der sichtlich beeindruckt vor dem offiziellen Ende die Versammlung verließ.

Die Wahlen führten zu folgendem Ergebnis:

Bezirk	Ortslage	Name
1	Labbeck-Nord	Hildegard Pieper
2	Labbeck-Süd	Agnes Quinders
3	Balberg 1 SonsbeckWest	Felix Kalscheur
4	Balberg 2 Sonsbeck Huf	Gerd Reinders
5	Hammerbruch	Käthe Quinders
6	Ploo, Ploodyk Sonsbeck West	Matthias Broeckmann
7	Sonsbeck Süd-West	Robert Niewerth
8	Hochstr. Nord Gartenstr. Nord	Klaus Schoschies
9	Hochstr. Süd Gartenstr. Süd	Reiner Weber
10	Sonsbeck Ost	Josef Ledda
11	Gewerbegebiet Stadtveen	Josef Elsemann
12	Hamb Süd	Hubert Klein-Hitpaß
13	Hamb Nord	Alois Tekotte

Die Reserveliste der CDU Sonsbeck umfasst 30 Bewerber. Auf Platz 1 wurde Leo Giesbers nominiert. Ihm folgen Matthias Broeckmann, Josef Elsemann, Hildegard Pieper und Alois Tekotte.

### Wahlprogramm beschlossen

In der Mitgliederversammlung am 28. Mai hat die CDU das neue Programm

*Zukunft gestalten* ✓  
*Sicherheit geben* ✓  
*Chancen nutzen* ✓

für die kommende Wahlzeit beschlossen. Mit diesem Programm soll die erfolgreiche Politik für Sonsbeck fortgesetzt werden. Es kann beim Partei- oder Fraktionsvorsitzenden angefordert werden.

In der Versammlung wurden Bürgermeister Leo Giesbers und weitere verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

### Baugenehmigung für Lebensmittelmarkt liegt vor

Lange hat es gedauert, aber nun sind die Weichen gestellt: Nachdem in der letzten Aprilwoche die Baugenehmigung zugestellt wurde, plant die Firma Klaas & Kock, zügig mit der Errichtung des Lebensmittelmarktes auf dem ehemaligen Plus-Gelände (Balberger Straße/Einmündung In der Huf) zu beginnen. Für spätestens Ende November 2009 – rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft – ist die Eröffnung des neuen Marktes vorgesehen. Sicherlich eine gute Nachricht für die Sonsbecker Bevölkerung – vor allem für die Bewohner im nördlichen Ortskern.

### Wohnen und Leben in Hamb

Erfreulich verlaufen derzeit die Nachfrage und der Verkauf von Wohnbaugrundstücken in der Ortschaft Hamb. Die Ausschreibungen für den Endausbau der Von-Diest-Straße (I. Bauabschnitt) bzw. für die Ersterschließung des II. Bauabschnittes sind auf den Weg gebracht. Bis Ende Oktober 2009 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.



# CDU

## **KLJB Sonsbeck: Bärenstark**

Bärenstark, was die Mitglieder der Sonsbecker Landjugend (KLJB) im Rahmen der 72-Stunden-Aktion vom 07. bis 10.05.2009 auf die Beine gestellt haben:

Aus dem in die Jahre gekommenen Schulhof an der Grundschule ist eine moderne und kreative Spiellandschaft entstanden. Mehr als 250 Tonnen Schüttgüter, über 35 Tonnen Felsgestein und fast 2.600 qm Rollrasen haben die fleißigen Landjugendmitglieder verarbeitet. Unterstützt wurden sie hierbei von der Sonsbecker Gartenbaufirma Grütters und dem gemeindlichen Bauhof. Auch Bürgermeister Leo Giesbers, gemeinsam mit Schulleiterin Sabine Ulpke Pate der Aktion, nahm mit sichtlicher Begeisterung teil.

Die KLJB genießt in Sonsbeck eine hohe Wertschätzung. Dies wurde allein schon dadurch deutlich, dass spontan zahlreiche Gewerbebetriebe, die Landfrauen, aber auch viele Einzelpersonen, Geld- und Sachspenden beigesteuert haben. Die CDU Sonsbeck hat bei der schweißtreibenden Aktion die Getränkeversorgung sichergestellt.

Insgesamt eine äußerst gelungene Aktivität: Ein großes Kompliment den aktiven Mitgliedern der Landjugend und natürlich ein „**dickes Dankeschön!**“

### **Kindergärten erhalten**

Ein wichtiger Punkt im Wahlprogramm der CDU ist der Erhalt der Kindergärten in allen **drei Orts-teilen der Gemeinde** – mit einem bedarfsgerechten Angebot auch für die Aufnahme von **Kindern unter 3 Jahren**.

Ein Plan zur Umsetzung dieser Vorgaben soll noch vor den Sommerferien im Rat beschlossen werden. Wegen der besonderen Situation beim Hamber Kindergarten wurden schon in der Ratssitzung am 05.05.2009 die Beschlüsse für eine bauliche Erweiterung der Einrichtung gefasst. Damit liegen die Voraussetzungen für eine Aufnahme der unter dreijährigen Kinder aus Hamb ab dem Kindergartenjahr 2010 vor: **Ein wichtiger Schritt für den Erhalt und die Stärkung des Hamber Kindergartens!**



### **Neues Feuerwehrgerätehaus in Labbeck**

Vom Rat auf den Weg gebracht wurde der Bau des Feuerwehrgerätehauses in Labbeck. Die Finanzierung steht und die Standortfrage ist geklärt. Das Gerätehaus wird an der Marienbaumer Str. im Anschluss an die Wohnbebauung „Am Tüschental“ errichtet. Die Verkehrsinsel bleibt erhalten.



### **Konrektoren gehen in den verdienten Ruhestand**

Christa Fischer (Grundschule) und Rolf Tervooren (Hauptschule) werden in Kürze ihre Schulen nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit verlassen. Herzlichen Dank für das große Engagement und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

### **Angemerkt:**

#### **(K)ein Dach für das Umkleidegebäude am Sportplatz in Labbeck**

Sachen gibt's – die dürfte es eigentlich gar nicht geben! Da legt die DJK Labbeck-Uedemerbruch eine sorgfältig erstellte Planung, einschließlich einer Kostenschätzung, für die Erweiterung des Umkleidegebäudes am Sportplatz in Labbeck vor. Alles ehrenamtlich erarbeitet und zu Papier gebracht. Mit 82.500 € sind hierbei die Rohbaukosten aufgelistet.

„Viel zu hoch angesetzt“, empört sich der Fraktionsvorsitzende der „BIS“, Marten Pawlowski. Seine Fraktion habe auf der Grundlage der Planung der DJK durch eine Fachfirma eine genaue Kalkulation erstellen lassen. Rohbaukosten von exakt 62.119 € weist diese schriftlich fixierte Aufstellung aus, die mit einer großen Geste von Herrn Pawlowski dem Bürgermeister übergeben wurde. Unausgesprochen im Raum steht hierbei der Vorwurf der BIS-Fraktion: Der Labbecker Sportverein will die Gemeinde mit einem überhöhten Kostenansatz bei der Förderung der Maßnahme „Über den Tisch ziehen“.

Die Überprüfung der von der „BIS“ vorgelegten Kostenberechnung durch die Verwaltung erbringt dann ein erstaunliches Ergebnis: Zwar sind die einzelnen Gewerke überaus sorgfältig und exakt kalkuliert worden – selbst das Vorhalten eines mobilen WC's während der Baumaßnahme ist aufgelistet – es fehlt allerdings ein klitzekleines Detail. **Die Dachkonstruktion einschließlich der Dacheindeckung.** Nun mag man der BIS-Fraktion zugute halten, dass sie fest mit dem Klimawandel rechnet und von daher bei Neubauvorhaben auf einen Dachabschluss verzichten will. Als seriöser Bauherr sollte man aber in unseren Breiten zurzeit vorsichtshalber doch noch einen witterungsbeständigen, horizontalen Hausabschluss einplanen. Der kostet natürlich – geschätzt für die Labbecker Baumaßnahme ca. 33.000 €.

Ergänzt man die Kostenermittlung der „BIS“ um diesen Betrag, so addiert sich die Gesamtrohbausumme auf 95.119 €, liegt also um mehr als 12.500 € über den Berechnungen des Labbecker Sportvereins. **Dumm gelaufen** – Herr Pawlowski. Wie wäre es mit einer öffentlichen Entschuldigung? Der ehrenamtlich tätige Planer und auch die Vorstandsmitglieder der DJK Labbeck-Uedemerbruch hätten es verdient.

### **Wahlaufruf zur 7. Wahl des Europäischen Parlaments 2009**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 07. Juni 2009 haben Sie zum 7. Mal die Gelegenheit, den demokratischen Aufbauprozess in der Europäischen Union durch Ihre Mitwirkung an der Direktwahl des Europäischen Parlaments mitzugestalten.

Eine hohe Wahlbeteiligung verschafft den Abgeordneten Schubkraft und Legitimation. Die Gemeinde Sonsbeck verbindet seit 25 Jahren eine Partnerschaft mit der südenglischen Stadt Sandwich. In besonderer Weise sind daher gerade Sie als Bürgerinnen und Bürger verschwiegener Städte in Europa aufgerufen, sich an den Wahlen zum Europäischen Parlament zu beteiligen. Bekräftigen Sie durch Ihre Wahlbeteiligung die Forderung aller europäischen Bürger nach mehr Demokratie. Gehen Sie deshalb am 07. Juni 2009 zur Wahl. Zum Wahllokal bringt Sie auch die CDU. Anmeldung unter (02838) 776948.

**MATTHIAS BROECKMANN**

**JOSEF ELSEMANN**